

Schmerzkonferenz in Halle: Ein interdisziplinärer Austausch für Mediziner

Nehmen Sie an der interdisziplinären Schmerzkonferenz am 04.09.2024 teil, umfälle zu besprechen und Weiterbildung zu erhalten. Anmeldung erforderlich.

Einmal im Monat wird in Halle (Saale) ein besonders relevantes Forum für die Schmerztherapie organisiert. Diese offene interdisziplinäre Schmerzkonferenz versammelt Experten aus verschiedenen medizinischen Einrichtungen, die sich mit Schmerzbewältigung beschäftigen. Jedes Mal am Mittwoch um 15:30 Uhr haben Fachkräfte die Gelegenheit, ihre Perspektiven zu teilen und voneinander zu lernen.

Die Konferenzen, die monatlich stattfinden, sind nicht nur für die involvierten Kliniken von Bedeutung, sondern auch für externes Fachpersonal. Durch die Einladung an Kolleginnen und Kollegen aus anderen Krankenhäusern sowie an niedergelassene Ärzte wird ein breites Netzwerk geschaffen, das den Wissenstransfer in der Schmerztherapie fördert.

Zusammenarbeit und fachlicher Austausch

Durch die Teilnahme der anästhesiologischen Fachkräfte des Universitätsklinikums Halle und des Berufsgenossenschaftlichen Klinikums Bergmannstrost wird die Veranstaltung zu einem multidisziplinären Raum, in dem aktuelle Forschungsergebnisse, Therapieansätze und Patientenfälle vorgestellt werden. Die Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) hat die Konferenz anerkannt, was deren Bedeutung im

medizinischen Fortbildungsbereich unterstreicht.

Im Mittelpunkt jeder Sitzung stehen häufig die konkreten Fälle von Patienten, was den Austausch persönlicher Erfahrungen und Best Practices fördert. Solche Fallbesprechungen bieten nicht nur Einsicht in die verschiedenen Vorgehensweisen der Schmerztherapie, sondern auch eine Plattform zur Diskussion neuen Behandlungsmethoden.

- Termin: Jeden Monat, mittwochs, 15:30 Uhr
- Ort: Universitätsklinikum Halle (Saale) und Berufsgenossenschaftliches Klinikum Bergmannstrost
- Erforderliche Anmeldung: Tel. 0345 557 5911 oder E-Mail: lilit.floether@uk-halle.de

Ein weiterer Pluspunkt dieser Veranstaltungen ist die Möglichkeit, eigene Patientenfälle zur Diskussion zu bringen. Das fördert nicht nur die individuelle Weiterbildung, sondern trägt auch zur Verbesserung der Behandlungsmethoden bei. Die Fachkräfte können wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Lösungen anderer Praxen gewinnen, was letztlich den Patienten zugutekommt.

Veranstaltungsorganisation und Teilnahme

Interessierte sollten sich im Voraus anmelden, um Zugang zu erhalten. Die Zugangsdaten können über die E-Mail-Adresse veranstaltung.anaesthesie@uk-halle.de angefordert werden. Es ist ratsam, bei der Anfrage die eigene elektronische Fortbildungsnummer (EFN) anzugeben. Dies erleichtert die Meldung der Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer und unterstützt die kontinuierliche berufliche Weiterbildung der Teilnehmer.

Für weitere Informationen zur Veranstaltung oder bei Fragen steht das Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin unter der Telefonnummer 0345 557 2322 zur Verfügung. Die Organisation dieses speziellen Forums

fördert nicht nur die interdisziplinäre Zusammenarbeit, sondern stärkt auch die Entwicklung effektiver Schmerztherapien in der Region.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de